

AZ: 61.1-54 schi-sta

Drucksache Nr.: 0862/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	17.11.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Stadtumbaugebiet "Stadtteil West"
- Vorbereitung der Erweiterung des
Stadtumbaugebietes**

A n t r a g :

Für das im Übersichtsplan dargestellte Unter-
suchungsgebiet zwischen Färberstraße /
Bahnhofstraße, Roonstraße, Rendsburger
Straße und Bahnhof sind die erforderlichen
Schritte zur Vorbereitung der Erweiterung des
Stadtumbaugebietes „Stadtteil West“ durch-
zuführen

Finanzielle Auswirkungen:

Verwaltungsleistungen

Begründung:

Das Stadtumbaugebiet „Stadtteil West“ wurde 2008 durch Beschluss der Ratsversammlung festgelegt.

Parallel dazu wurde die Festsetzung des Stadtumbaugebiets „Messeachse“ vorbereitet. Das städtebauliche Entwicklungskonzept (Rahmenplanung) für dieses Gebiet wurde durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 20.11.2008 gebilligt. Die weiteren Schritte zur Festlegung des Stadtumbaugebietes (Beteiligungsverfahren etc.) wurden bisher jedoch nicht durchgeführt, da das Innenministerium, Referat Städtebauförderung, die Festlegung weiterer Stadtumbaugebiete aufgrund der Reduzierung des Bundesanteiles der Städtebauförderung derzeit nicht in Aussicht stellt. Wesentliche Maßnahmen im Gebiet der Messeachse insbesondere im Bereich der Holstenhallen, werden zur Zeit aus anderen Programmen, wie z. B. dem „Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein“ gefördert.

Im Vorgriff auf eine erweiterte Stadtumbaukulisse hat die Stadt Neumünster nördlich des Bahnhofs eine Teilfläche des ehemaligen Geländes der Post aus Städtebauförderungsmitteln erworben.

Um unabhängig von einem Stadtumbaugebiet „Messeachse“ in dem Bahnhofsbereich Städtebauförderungsmittel einsetzen zu können, ist die Erweiterung des Stadtumbaugebiets „Stadtteil West“ beabsichtigt, das an den Bahnhofsbereich angrenzt.

Zur weiteren Arrondierung des Stadtumbaugebietes bezieht die vorgeschlagene Gebietserweiterung die Quartiere westlich der Rendsburger Straße und südlich der Roonstraße mit ein.

Insbesondere für den Bahnhofsbereich soll die Gestaltung des nordwestlichen Bahnhofsvorfeldes sowie die Schaffung eines neuen Zugangs zum Hauptbahnhof (Verlängerung des Bahnhoftunnels) in die Untersuchung einbezogen werden.

Als weitere Maßnahmen sind in den angrenzenden Quartieren die Modernisierung von Gebäuden sowie die Neuordnung und Gestaltung von Blockinnenbereichen beabsichtigt.

Grundlage für die Gebietserweiterung ist ein städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 171 b Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlage:

- Übersichtsplan